

01 02 KIRCHE 2021 IN WITTENBERG

Mitteilungen für die Evangelischen Kirchengemeinden in Lutherstadt Wittenberg





„Ich bin hindurch!“

Martin Luther atmete vor 500 Jahren auf. Er hatte die Vorladung vor den Reichstag in Worms im Jahr 1521 überstanden. Besorgt war der Reformator über die Schwelle zur Reichstagsversammlung getreten und erleichtert ging er durch das Portal hinaus: „Ich bin hindurch!“ – Immer wieder treten Menschen über Schwellen und gehen durch Türen hindurch: mit Sorgen und Ängsten, mit Erleichterung und Befreiung. 500 Jahre nach dem Reichstag in Worms stellen die Titelbilder des Mitteilungsblattes 2021 Wittenberger Portale und Türen vor, durch die Menschen mit unterschiedlichen Gefühlen und Erwartungen gehen.

Die Eingangstür des Hauses der Wohnhilfe

Der Januar ist ein harter Monat: Kälte und Nässe, Bäume ohne Grün, lange Nächte und kurze Tageshälften, häufig ein verhangener Himmel. Es gibt Jahreszeiten ohne Schmuck und Leichtigkeit. Es gibt Jahreszeiten, die an die Härte des Lebens erinnern.

Die Eingangstür des Hauses der Wohnhilfe ist nüchtern und funktionell. Sie zeigt Gebrauchsspuren. Diese Tür symbolisiert in ihrer Schlichtheit, wie schmucklos es im Leben zugehen kann: wenn man in Not ist, wenn man kaum Geld besitzt, wenn man kein Zuhause hat, wenn man sich nicht zu helfen weiß. Im Haus der Wohnhilfe können Menschen auf Zeit wohnen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind. Die Unterbringung ist gestaffelt nach Wohneinheiten, Bettenplätzen und Nachtasyl. Die Eingangstür des Hauses der Wohnhilfe ist schmucklos, aber sie steht geöffnet. Manchmal kommt es im Leben nicht auf die glitzernde Dekoration an, sondern auf die nackte Hilfe.

Der Januar ist ein harter Monat. Aber auch solche Zeiten haben ihr Gutes. Sie weisen auf das hin, was immer auch die Realität des Lebens prägt: die Not, die Hilflosigkeit, die Ungerechtigkeit, das Verlorensein. Die kalten Zeiten im Leben lehren uns, wie wichtig offene Türen sind: in unseren Häusern und in unseren Herzen. Die Eingangstür des Hauses der Wohnhilfe steht offen.

Johannes Block, Pfarrer

Spendenkonto der Diakonie Wittenberg:
Sparkasse Wittenberg

IBAN: DE69 8055 0101 0000 0095 71

Verwendungszweck: Spende Haus der Wohnhilfe - Diakonie WB

IMPRESSUM

Redaktion: Gemeindebüro, Jüdenstraße 36 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | Design: J. Dimanski

Unser Mitteilungsblatt erhalten Sie auch per Mail und als Download:

stadtkirche@kirche-wittenberg.de | www.stadtkirchengemeinde-wittenberg.de

SPENDE FÜR DAS MITTEILUNGSBLATT

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Redaktion und Verteilung des Mitteilungsblattes.

Kreiskirchenamt Wittenberg | IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10 | BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: RT 7254, Mitteilungsblatt

TITELBILD: Eingangstür des Hauses der Wohnhilfe in Lutherstadt Wittenberg



Aus dem Gemeindegemeinderat

Der Gemeindegemeinderat traf sich zuletzt am 27. Oktober. Die für November geplante Sitzung musste bedingt durch die Pandemie ausfallen.

In der **Oktober Sitzung** informierten Frau Richter, Frau Rexin und Frau Drobnitzky über das Projekt Godly Play. Bereits 2017 im Reformationsjubiläumsjahr wurde Godly Play von der Gemeindepädagogin Adelheid Ebel regelmäßig parallel zu den Gottesdiensten in der Stadt- und Schlosskirche angeboten und gut angenommen.

Godly Play–Gott im Spiel–verbindet Impulse der Montessori-Pädagogik mit Inhalten des christlichen Glaubens. Mit spielerischem Herangehen werden phantasievoll biblische Geschichten und kirchliche Rituale nahegebracht und auf eine ganz andere Art und Weise den Beteiligten bekannt gemacht.

Zusammen mit Gemeindepädagogin Frau Ungureauu haben sich Frau Rexin, Frau Richter und Frau Drobnitzky als Ehrenamtliche zusammengefunden und ein Konzept entwickelt, damit diese Form der spirituellen Bildung in unserem Kirchenkreis wieder aufgenommen und fortgesetzt werden kann. Diese drei Ehrenamtlichen durchlaufen eine Ausbildung, die sie im September 2021 abgeschlossen haben werden. Vorgesehen ist, Godly Play einmal im Monat an einem Sonntag statt eines Kindergottesdienstes in den Räumen des Familienzentrums übergemeindlich anzubieten, darüber hinaus aber auch im Rahmen der Christenlehre oder weitere kirchliche Angebote für Familien.

Zu klären sind noch Fragen der Finanzierung und wann, unter Berücksichtigung der Pandemie, das Projekt dann starten kann.

Beschlossen wurden in dieser Sitzung auch die Vertreter der Kreissynodalen, weiterhin die Termine für die Gemeindegemeinderatssitzungen im kommenden Jahr, ebenso der Termin der Gemeindeversammlung am 17. Oktober 2021.

Bericht aus dem Öffentlichkeitsausschuss

Die Mitglieder des Öffentlichkeitsausschusses hatten bereits beim ersten Lockdown dank Unterstützung durch Vikar Mederacke Erfahrungen bei Videoschaltungen gesammelt. So hielten wir unsere Sitzungen im November und Dezember wiederum per Video ab. An Themen fehlt es nie, und im Mittelpunkt steht immer die Beratung über die Gestaltung des Mitteilungsblattes. Für 2021 musste ein Thema für die bildliche Gestaltung der Titelseite, korrespondierend mit dem Text der Innenseite, gefunden werden. Letztendlich einigten wir uns auf das Thema "Wittenberger Portale und Türen". Lassen Sie sich also überraschen. Vorschläge für Bild- und Textthemen für die kommenden Jahre nimmt der Öffentlichkeitsausschuss gern auf.

Immer wieder stehen auch die Antependien (Altarbehänge) auf der Tagesordnung. Vielleicht haben Sie bemerkt, dass das rote Antependium inzwischen verschönert wurde. Die beiden neuen Antependien sind in Arbeit und sobald es möglich ist, wollen wir die beiden Paramentikerinnen auch in ihrer Werkstatt besuchen.

Eine kleinere Arbeitsgruppe will den Internetauftritt unserer Stadtkirchengemeinde genauer unter die Lupe nehmen und Verbesserungsvorschläge vorlegen. Auch an dieser Stelle sind wir für Anregungen Ihrerseits dankbar.



Jahresrückblick 2020 auf das Kirchengemeindeleben (Teil 1)

Das Jahr 2020 war ein in vielerlei Hinsicht außergewöhnliches Jahr. Blicken wir noch einmal zurück:

Am Neujahrstag feiert die Schloss- und die Stadtkirchengemeinde einen gemeinsamen Gottesdienst und im Januar findet die Allianz-Gebetswoche unter dem Motto „Wo gehöre ich hin?“ statt. Keiner konnte da schon ahnen, wie bedeutend diese Frage für uns alle noch werden sollte.

Sind Anfang März die Veranstaltungen am Weltgebetstag unter dem Thema „Steh auf und geh“ noch gut besucht, wird am 13. März. Der Lockdown verkündet, der mit dem 17. März in Kraft tritt. Schon die öffentliche Benefizveranstaltung am 14. März mit Gunther Emmerlich und der Jazzband „Whreeds“ wird durch die neu entstandene Situation geprägt. Für alle undenkbar, muss nun das öffentliche Leben und damit auch das Leben der Gemeinde runtergefahren werden. Die Gottesdienste finden stark verkürzt und ohne Liedgesang statt. Leider muss das Passionskonzert der Wittenberger Kantorei abgesagt werden.

Viele weitere Veranstaltungen fallen dieser neuen Situation zum Opfer. Das Osterfest wird verhaltener als sonst begangen, es fehlen das gemeinsame Singen und die frohe Ostermusik.

In der Mai-Juni-Ausgabe des Mitteilungsblattes gibt es erstmals eine ganze Corona-Seite, in der darauf verwiesen wird, dass alle Gottesdienste, Konzerte und öffentliche Veranstaltungen vorerst abgesagt werden müssen.

Die Welt steht plötzlich still. Das Leben in der Stadt und in den Gemeinden kommt nahezu zum Erliegen. Sonntags um Zwölf wird in der Stadtkirche ein kurzes Sonntagsgebet gefeiert. Die Stadtkirche bleibt, wenn auch eingeschränkt, weiter geöffnet. Der Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt findet unter Einhaltung strenger Abstandsregeln auf dem Schlosshof statt. Ein Lied wird immerhin gesummt und eine Trompete erklingt von der Wendeltreppe des Schlosses.

Auch die Pfingstgottesdienste verlaufen ähnlich verhalten.

In Zeiten schwerer Krisen wachsen Menschen immer wieder über sich hinaus. Als sich im Juli ein kleines „Corona-Sommerloch“ auftut, entstehen mit ungeahnter Kreativität neue, ganz unterschiedliche Formate, um den Menschen Gott und Gemeindeleben nahe zu bringen. Neben den „Sonntagsfeiern“ in der Stadtkirche um 11:00 Uhr und den sonntäglichen musikalischen Abendgebeten in der Schlosskirche um 17:00 Uhr entdecken viele die online-Angebote: sei es über den YouTube-Kanal der Stadtkirchengemeinde, des Kirchenkreises oder der Landeskirche.





Jahresrückblick 2020 auf das Kirchengemeindeleben (Teil 2)

Die ursprünglich für Mai geplante Konfirmation wird mit zwei Gottesdiensten und insgesamt 20 Konfirmanden am 20. September nachgefeiert.



Veranstaltungen wie Mittagsgebete, Orgelmusiken oder auch Church@night, Blue Church und „Musik um 3“ laufen unter Berücksichtigung der hygienischen Auflagen wieder an.

Der Einladung zum Friedensgebet in die Stadtkirche am Tag der Deutschen Einheit folgen viele Wittenberger. In den persönlich vorgebrachten Erinnerungen und Gedanken überwiegt der Dank für diese Wende.

Die Gemeindeversammlung findet im Anschluss an den Gottesdienst am 11. Oktober statt. Am 18. Oktober hält Linda Teuteberg, Mitglied des Deutschen Bundestages und ehemalige Generalsekretärin der FDP, die zweite Kanzelrede in 2020.

Anfang Oktober nimmt Klaus Pohl als neuer Kirchmeister seine Arbeit auf.

Auch der Reformationstag steht ganz im Zeichen der Pandemie. Es gibt Festgottesdienste in der Stadt- und Schlosskirche, aber das offene Singen zwischen den beiden Gottesdiensten in der Schlosskirche kann nicht stattfinden.

In der Stadtkirche werden an diesem Tag stündlich 15-minütige „Reformationsimpulse“ mit Texten und kurzer Musik angeboten.

Am 1. November wird der neue Direktor der Evangelischen Akademie in einem Gottesdienst in der Schlosskirche in sein Amt eingeführt.

Etwa zeitgleich wird in der Stadtkirche seit vielen Monaten zum ersten Mal das Abendmahl in hygienisch vertretbarer Form gefeiert.

Am Vorabend des ersten Advents kann ein weihnachtliches Konzert in der Stadtkirche stattfinden. Gut zweihundert Besucher genießen bei gebührendem Abstand, aber mit großer Begeisterung diese Musik.

Die Hoffnung, dass der Anfang November verhängte „Teil-Lockdown“ im Dezember aufgehoben wird, zerschlägt sich. Viele im Dezember geplante Veranstaltungen müssen abgesagt werden.

Am 6. Dezember wird im Sonntagsgottesdienst Kirchmeister Bernhard Naumann feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Erstmals werden die Christvespern unter freiem Himmel mit begrenzter Teilnehmerzahl auf dem Schlosshof gefeiert.

Der letzte Tag des „Corona-Jahres“ klingt mit einem Silvesterkonzert in der Schlosskirche aus.





Neue Gemeindeglieder in der Evangelischen Stadtkirchengemeinde

Seit einigen Jahren begrüßt die Evangelische Stadtkirchengemeinde mit einer Karte die neu zugezogenen Gemeindeglieder. Die namentliche Meldung erfolgt über das Kreiskirchenamt und wird zu unterschiedlichen Zeiten an die Gemeinde übermittelt. Die Rückmeldungen in Bezug auf unsere Willkommensgrüße hielten sich in den Jahren in Grenzen. Es entstand die Idee, die Menschen persönlich zu begrüßen. Im Jahr 2019 wurde dieser Versuch durch das ehrenamtliche Engagement des Ehepaares Glaubig in die Tat umgesetzt. Leider war er nicht von Erfolg gekrönt, da viele Menschen keinen persönlichen Kontakt wollten.

Im Jahr 2020 wurde eine neue Idee geboren. Seit Oktober laden wir mit der Begrüßungskarte die zugezogenen Gemeindeglieder zur kostenlosen Kirchenführung ein, die von Dienstag bis Sonntag um 14 Uhr in der Stadtkirche angeboten werden. Die ersten Rückmeldungen dazu sind positiv.

Wir hoffen, dass sich Menschen in ihrer neuen Heimat Wittenberg und in der Evangelischen Stadtkirchengemeinde schneller wohlfühlen und freuen uns auf ihren Besuch in der Stadtkirche.

Mit diesen Worten laden wir die Gemeindeglieder ein:

„Mit der Vorlage dieser Willkommenskarte haben Sie und eine Begleitperson die Möglichkeit, kostenlos an einer öffentlichen Führung in der Stadtkirche Wittenberg teilzunehmen. Herzlich willkommen!“

Und so sieht eine der bunten Klappkarten aus:



Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar ist seit 1996 ein bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag. Er ist als Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee im letzten Jahr des Zweiten Weltkriegs. Die Lutherstadt Wittenberg, der Landkreis Wittenberg, die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt und die Stadtkirchengemeinde laden zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus ein: Stätte der Mahnung, Kirchplatz, **27. Januar, 12 Uhr**. Es wirken mit: Schulkinder der der Evangelischen Gesamtschule unter Leitung von Ralf Reichenberger und Stadtkirchenpfarrer Dr. Johannes Block.

Das Familienzentrum „menschenskind“

Liebe „menschensKinder“,

auch im Januar bleibt das Familienzentrum vorläufig **geschlossen**. Wir informieren euch kurzfristig, wenn es zu einer Öffnung kommt. Auf Aushängen, auf der Homepage und per Handy könnt Ihr den aktuellen Stand erfahren.

Bleibt gesund und herzliche Grüße von Eurem „menschenskind-Team“



willkommen@menschenskind-wittenberg.de

Gemeindebeitrag 2020 mit fulminantem Ergebnis!



Die Mitglieder des Finanzausschusses haben bei aller Sorge um die Haushaltslage der Stadtkirchengemeinde einen großen Grund zur Freude: Für den Gemeindebeitrag 2020 wurden bislang 57.305,71 Euro (Stand: 29.11.2020) eingezahlt! Das ist ein fulminantes Ergebnis! Doch damit nicht genug!

Ein Gemeindeglied, das nicht namentlich erwähnt werden möchte, hat nach Erhalt des Erinnerungsschreibens den Gemeindebeitrag nachbezahlt – für die letzten 30 Jahre seit der Wende – und 2.000 Euro überwiesen. Das ist eine erstaunliche Entscheidung, die in der Stadtkirchengemeinde so noch nicht vorgekommen ist. Beim Dankesgespräch sagte das großzügige Gemeindeglied, dass ihm neben kritischen Dingen auch sehr viel Positives in der Stadtkirchengemeinde auffalle: etwa der neue Schwung in der Jugendarbeit und im Kindergottesdienst oder das Angebot des Weihnachtsspiels. Die „freundliche Erinnerung“, die im November ins Haus flatterte, habe ihn ermuntert, den jahrelang nicht gezahlten Gemeindebeitrag nachzuzahlen – in einem Stück!

Allen Gemeindegliedern, die im vergangenen Jahr ihren Gemeindebeitrag gezahlt haben, ist herzlich zu danken! Der größte Teil des Haushaltes finanziert sich über den Gemeindebeitrag, Verpachtungen, Vermietungen, Fördermittel, Eintritte und schließlich über Kollekten und Spenden. Deshalb ist die Stadtkirchengemeinde auf Spendeneingänge angewiesen. Im Juni wurden 2.711 Gemeindeglieder angeschrieben und im November wurde 1.971 Erinnerungsschreiben versendet. 903 Gemeindeglieder – also rund ein Drittel – haben sich am Gemeindebeitrag 2020 beteiligt und die besagte fulminante Summe aufgebracht. Das ist ein großes Zeichen der Unterstützung und Verbundenheit mit der Stadtkirchengemeinde!

Johannes Block
für den Finanzausschuss



Posaunenchor	(Katharinenaal)	montags	19:30
Spatzen	(Katharinenaal)	donnerstags	16:00 - 16:30
(ab 5 Jahre 1. - 3. Klasse)			ab 18. Februar
Kinderkantorei	(Katharinenaal)	mittwochs	17:00 - 17:45
Junge Kantorei (3. - 9. Klasse)		17.+24. Februar + 3. März	
Wittenberger	(Katharinenaal)	donnerstags	19:30
Kantorei			ab 21. oder 28. Januar
Motettenchor	(Katharinenaal)	Fr/Sa, 26./27. Feb.	Sa ab 15:00 Kirche

Die Wittenberger Kantorei trifft sich zusätzlich am Mittwoch, den 17. und 24. Februar und am 3. März im Katharinenaal.

Musikalische Vesper

Sa 27. Februar | 17:00 | Stadtkirche

Der Motettenchor lädt wieder ein zu einer musikalische Vesper mit Lied- und Psalmotetten verschiedener Epochen sowie Liedern zum Mitsingen! Den liturgischen Part übernimmt Sr. Elisabeth Häfner. Es wird die letzte Vesper unter der Leitung von Heike Mross-Lamberti sein.

"Corona" ohne absehbares Ende...

In voller Besetzung hat die Kantorei zuletzt im März 2020 geprobt, 14 Tage vor dem geplanten Passionskonzert. Es folgte für alle Chöre eine lange Pause; dank der besonderen Lüftungssituation im Katharinenaal konnten wir im Juni vorsichtig mit je 2 Stimmgruppen an 2 Abenden beginnen. Nach den Sommerferien dann 4stimmig; auch die Junge Kantorei und Spatzen kamen wieder. Es kommt, wer gesund ist, keine "Kontakte" oder gefährdete PartnerIn hat - das ist mehr als die Hälfte der Kantorei. Nach anfänglichem Misstrauen wegen der großen Abstände wuchs bald die Erkenntnis, dass es sehr wohl einen Chor-Klang (ohne Solo-Effekt) ergibt und die einzelnen Mitglieder erheblich selbständiger singen und sehr aufmerksam mitarbeiten. Der Konfirmationsgottesdienst am 20. September war der 1. Choreinsatz und ließ bei etlichen doch einen "Kloß" im Hals entstehen - es ist deutlich eine andere Wertschätzung des Singens im Chor und unseres Verkündigungs-Auftrages gewachsen, weil buchstäblich nichts mehr selbstverständlich ist. Da weder Zeit noch Kraft reichen, hat der Chorrat entschieden, das auf den 30. Mai 2021 verschobene Reformationskonzert, mit einer großen Beethoven- Messe, zu streichen; auch das Programm des Passionskonzertes am 20. März (Homilius-Projekt) steht aus Platz/Abstandsgründen derzeit infrage. Dafür wird es eventuell ein Programm mit Chor und Orgel, ohne Orchester, geben. Das ist schmerzhaft, weil es durch meinen bevorstehenden Ruhestand keine weitere Möglichkeit des gemeinsamen Nachholens geben wird. Nach wie vor ist die ganze Kantorei durch meine wöchentlichen "Corona"- mails informiert und begleitet. Das Motettenchorwochenende im September konnte stattfinden, und die musikalische Vesper in Pretzsch - war für alle ein eindrückliches Erlebnis und wurde von den recht zahlreich erschienenen Besuchern sehr dankbar angenommen!

Heike Mross-Lamberti



Gospelchor (Schlosskirche)	Thomas Herzer erteilt Auskunft	Tel: 5069315
Bläserensemble		Tel: 407584
Handglockenchor (Mehrzweckraum Schloss)	Sarah Herzer infor- miert	Tel: 5069314
Schola Cantorum Adam Reiner (Schlosskirche)	“	Tel: 5069314

Schlosskirchen-Band

Seit Beginn diesen Jahres gibt es in der Schlosskirche eine neue musikalische Gruppe: Die Schlosskirchen-Band! Mit dabei sind Jörg Vibrans (Schlagzeug / Gitarre), Stefan Günther (Baß), Hanna Kasparick (Saxofon), Thomas Herzer (Piano) und Frank Koine mit seinem wunderbaren Sologesang.

Wir spielen Lobpreis, neue geistliche

Lieder und nicht zuletzt Gospel, mit dem Ziel, den Gospelchor der Schlosskirche auch regelmäßig zu begleiten.



Unseren ersten inoffiziellen Auftritt hatten wir im Februar zu einer Geburtstagsfeier eines unserer Band-Mitglieder. Der erste offizielle Auftritt war dann gleich ein ganz großer: Zu den Feierlichkeiten anlässlich 30 Jahre Deutscher Einheit spielten wir am 3. Oktober auf dem Marktplatz. Nachdem die Wittenberger Bigband schon hohe Standards gesetzt hatte, gaben

wir unser Debut an einem wunderschönen sonnigen Nachmittag, der uns für kurze Zeit die bedrückende Pandemie-Situation fast vergessen lies. Dabei wurden wir kräftig unterstützt von vielen Sängerinnen und Sängern des Gospelchores, die in lila gekleidet und natürlich mit Abstand mitsangen und tanzten. Wir freuen uns jetzt schon auf ein großes Konzert in der Schlosskirche, gemeinsam mit dem Gospelchor, irgendwann, wenn wieder alles möglich ist!

Thomas Herzer




Mitarbeiterandacht

Fronleichnamskapelle

 Fr | 8. Januar
 Fr | 5. Februar

08:00

Besuchsdienstkreis

Bugenhagenhaus

Di | 2. Februar

17:30

Geselliges Tanzen

Katharinensaal | Jüdenstraße 35

fällt aus

Meditatives Tanzen

Bugenhagensaal

fällt aus

Konfirmanden

im CVJM | Fleischerstraße 17

7. Klasse

dienstags

ab 14:30

8. Klasse

dienstags

ab 16:00

Jugendgruppen ab 8. Klasse

Gemeindehaus St. Martin

mittwochs

18:30

im CVJM | Fleischerstraße 17

freitags

19:00

Öffentlichkeitsausschuss

Bugenhagenhaus

Di | 12. Januar

18:00

Di | 2. Februar

Gemeindebeirat Innenstadt

Bugenhagenhaus

fällt aus

Jugendcafé "Nebenan"

Jüdenstraße 10 | Wittenberg

Mi, Do, Sa: 13:00 - 19:00 Uhr | Fr: 13:00 - 17:30 Uhr

Sing and Pray: zweiter und letzter Sonntag im Monat 18:30 - 20:30 Uhr

 Infos: www.nebenan-wittenberg.de
Exit-Jugendgottesdienst

Fr | 15. Januar | 18:30 Uhr | Bachstraße 6 | Wittenberg



Gesprächsforum

Gemeindehaus St. Martin:	Mi	6. Januar	14:00
Erzähl-Café	Mi	3. Februar	
 Gemeindehaus St. Martin:	Mi	6. Januar	19:00
Bibelgespräch	Mi	3. Februar	

Angebote für Frauen

Gemeindehaus St. Anna Mühlanger:			
Frauenkreis	Mi	27. Januar	14:00
	Mi	24. Februar	

Posaunenchor

Gemeindehaus St. Martin:			
Trio jazz / Unterricht	freitags		07:00 - 09:00
Gesamtprobe	montags		16:00 - 18:00

Begrüßungs- und Verabschiedungsgottesdienst am 2. Advent

Liebe Gemeindemitglieder,
ich bin überwältigt von der großen Anzahl an herzlichen Glückwünschen zum Beginn meiner neuen Aufgabe, den vielen lieben Worten und den überaus warmen Empfang hier in der Kirche.

An dieser Stelle von mir ein großes Dankeschön an alle, die mir damit den Start als neuer Kirchmeister erleichtern.



Und schon wende ich mich mit einer Bitte an Sie: Sollten sie Ideen, Vorschläge oder Wünsche haben, wie ich das Angebot am Verkaufsstand noch interessanter gestalten kann, dann schreiben Sie mir eine Mail (siehe Kontakte) oder, besser noch, besuchen sie mich doch einfach in der Kirche.

Ich freue mich schon auf Ihre Vorschläge und Ihren Besuch.

Klaus Pohl

Hiermit möchte ich mich für alle Geschenke und guten Wünsche von vielen Gemeindegliedern, Kollegen und Freunden zu meiner Verabschiedung am 6. Dezember von ganzem Herzen bedanken. Mein besonderer Dank gilt denen, die den Dankesgruß im Anschluss an den Gottesdienst vorbereitet und gestaltet haben, dieser Tag wird mir und meiner Frau noch lange in Erinnerung bleiben.

Gern will ich mich aber auch an dieser Stelle für die langjährige gute und hilfsbereite Zusammenarbeit mit den Kollegen im Gemeindebüro und Bugenhagenhaus bedanken, stellvertretend besonders beim Küster Wolf-Dieter Schnerpel. Mein besonderer Dank gilt denen, die in diesen Jahren mit vielfältiger Hilfe und großer Einsatzbereitschaft mit mir das



Offenhalten der Stadtkirche und das Durchführen von Kirchenführungen, auch ehrenamtlich, möglich gemacht haben, stellvertretend sei hier besonders Frau Kupfer, Frau Steffens, Frau Hackl und Herrn Herbert gedankt.

Bernhard Naumann



Fr 1. Januar		Neujahrstag
Schlosskirche*	17:00	Musikalischer Abendgottesdienst Superintendentin Dr. Gabriele Metzner
So 3. Januar		
Stadtkirche	11:00	Gottesdienst, Vikar Fabian Mederacke
Schlosskirche*	17:00	Musikalischer Abendgottesdienst Pfarrer Christoph Maier
Mi 6. Januar		Epiphania
Stadtkirche	11:00	Gottesdienst, Pfarrer Oliver Fischer
Do 7. Januar		
Kursana Domizil	10:00	Gottesdienst für Senioren, Sr. Christine Pobst
Fr 8. Januar		
Stadtkirche	21:00	Church@night, Vikar Fabian Mederacke
So 10. Januar		1. Sonntag nach Epiphania
Friedrichstadt	09:30	Gottesdienst, Prädikant Andreas Bechert
Stadtkirche*	11:00	Gottesdienst, Superintendentin Dr. Gabriele Metzner
Schlosskirche*	17:00	Musikalischer Abendgottesdienst, Vikarinnen und Vikare
Do 14. Januar		
AWO-Wohnanlage	10:00	Gottesdienst für Senioren, Pfarrer i.R. Christoph Krause
So 17. Januar		2. Sonntag nach Epiphania
Stadtkirche	11:00	Abschlussgottesdienst der Evangelischen Allianzgebetswoche Gastprediger: Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff (siehe Seite 15)
Schlosskirche*	17:00	Musikalischer Abendgottesdienst, Pfarrer Renke Brahm
Do 21. Januar		
Seniorenheim "Am Lerchenberg"	10:00	Gottesdienst für Senioren, Vikar Fabian Mederacke
So 24. Januar		3. Sonntag nach Epiphania
Friedrichstadt	09:30	Gottesdienst, Vikar Fabian Mederacke
Stadtkirche*	11:00	Gottesdienst, Pfarrer Dr. Johannes Block
Mühlanger	14:00	Gottesdienst, Vikar Fabian Mederacke
Schlosskirche*	17:00	Musikalischer Abendgottesdienst, Vikarinnen und Vikare

* = mit Kindergottesdienst



So 31. Januar			Letzter Sonntag nach Epiphania
Friedrichstadt	09:30	Gottesdienst, Vikarinnen und Vikare	
Stadtkirche	11:00	Gottesdienst, Pfarrer Dr. Johannes Block	
Schlosskirche*	17:00	Musikalischer Abendgottesdienst, Vikarinnen und Vikare	
Do 4. Februar			
Kursana Domizil	10:00	Gottesdienst für Senioren, Pfarrer Dr. Johannes Block	
Fr 5. Februar			
Stadtkirche	21:00	Blue Church Pfarrer Dr. Johannes Block und Team (siehe Seite 14)	
So 7. Februar			Sexagesimae
Friedrichstadt	09:30	Gottesdienst, Vikar Fabian Mederacke	
Stadtkirche	11:00	Gottesdienst, Pfarrer Dr. Johannes Block	
Schlosskirche*	17:00	Musikalischer Abendgottesdienst Superintendentin Dr. Gabriele Metzner	
Do 11. Februar			
AWO-Wohnanlage	10:00	Gottesdienst für Senioren Superintendentin Dr. Gabriele Metzner	
Fr 12. Februar			
Stadtkirche	21:00	Church@night, Vikar Fabian Mederacke	
So 14. Februar			Estomihi
Stadtkirche*	11:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Vikar Fabian Mederacke	
Schlosskirche*	17:00	Musikalischer Abendgottesdienst Pfarrer Christoph Maier	
Mi 17. Februar			Aschermittwoch
Stadtkirche	18:00	Gottesdienst, Pfarrer Dr. Johannes Block Schwestern Stadtkonvent CCB	
Do 18. Februar			
Seniorenheim "Am Lerchenberg"	10:00	Gottesdienst für Senioren, Sr. Elisabeth Häfner Sr. Hanna-Maria Weiß	
So 21. Februar			Invocavit - 1. Sonntag der Passionszeit
Friedrichstadt	09:30	Gottesdienst, Frank Scholz	
Stadtkirche	11:00	Gottesdienst, Pfarrer Dr. Johannes Block	
Schlosskirche*	17:00	Musikalischer Abendgottesdienst, Vikarinnen und Vikare	



Mi | 24. Februar

Stadtkirche 18:00 Passionsandacht

Sa | 27. Februar

Stadtkirche 17:00 Musikalische Vesper, Sr. Elisabeth Häfner
Motettenchor unter der Leitung von
Kantorin Heike Mross-Lamberti

So | 28. Februar

Reminiscere - 2. Sonntag der Passionszeit

Friedrichstadt	09:30	Gottesdienst, Sr. Hanna-Maria Weiß
Stadtkirche*	11:00	Gottesdienst, Pfarrer Renke Brahm
Mühlanger	14:00	Gottesdienst, Michael Bischof
Schlosskirche*	17:00	Musikalischer Abendgottesdienst, Pfarrer Stefan Günther

Gebetszeiten

Tageszeiten	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Morgengebet Fronleichnamskapelle	07:30	07:30	07:30	07:30 mit Abendmahl	07:30
Mittagsgebet Stadtkirche Schlosskirche	12:00	12:00	12:00 12:00 mit Orgel- musik	12:00	12:00
Abendgebet Fronleichnamskapelle	18:00 mit Abendmahl		18:00	18:00	18:00

Blue Church



Die neue Ausgabe der Blue Church mit Jazz und Lyrik zur abendlichen Stunde fällt in die Karnevalszeit:
Stadtkirche Wittenberg, **5. Februar, 21 Uhr.**
Der Eintritt ist frei, wobei Spenden zur Deckung der Kosten herzlich willkommen sind.



Evangelische Allianz-Gebetswoche 2021: Lebenselixier Bibel

Vom 11. bis 17. Januar finden auch in unserer Stadt Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Gebetswoche der Evangelischen Allianz statt. Das Motto lautet in diesem Jahr „Lebenselixier Bibel“. Die thematische Konzeption der Woche wurde von Christen in Großbritannien und der Schweiz erarbeitet.

- Sonntag | 10. Januar | 19:00 Uhr: „sing and pray“, Landeskirchliche Gemeinschaft, Bachstraße 6
- Montag | 11. Januar | 19:30 Uhr: Jesus-Gemeinde, Piesteritz, Pestalozzistraße 14
- Dienstag | 12. Januar | 19:30 Uhr: Hoffnungskirche, Wittenberg, Fleischerstraße 11
- Mittwoch | 13. Januar | 19:30 Uhr: Gebet für die Stadt, Wittenberg, Altes Rathaus
- Donnerstag | 14. Januar | 15:00 Uhr: Allianz-Senioren-Treff, Landeskirchliche Gemeinschaft Wittenberg, Bachstraße 6
- Donnerstag | 14. Januar | 19:30 Uhr, Advent-Gemeinde, Wittenberg, Gustav-Adolf-Straße 10
- Freitag | 15. Januar | 19:00 Uhr: EXIT-Stationen-Gottesdienste, Treffpunkt Landeskirchliche Gemeinschaft, Bachstraße 6
- Sonntag | 17. Januar | 11:00 Uhr: Abschlussgottesdienst, Stadtkirche St. Marien; Ansprache: Ministerpräsident Dr. Reinhard Haseloff, Lutherstadt Wittenberg

Alltagsexerzitien 2021

Auch in diesem Jahr haben wir vor, in der Passionszeit Alltagsexerzitien anzubieten. Wir wissen nicht, wie sich die Pandemie entwickelt, und ob oder unter welchen Umständen das Angebot möglich sein wird.

Hoffen wir, dass sich eine Gruppe gemeinsam auf den Weg machen kann, denn es tut gut, zusammen auf dem Weg zu sein verbunden mit vielen Christen in unserer Stadt, unserem Land – ja, weltweit – dem Osterfest entgegen.

Leitung: Schwestern des Wittenberger Konventes

Ort: Bugenhagenhaus

Zeit: 22. Februar, 1. März, 8. März, 15. März, 22. März, 29. März, jeweils 19:00 Uhr

Kosten: 20 € (Begleitheft und Kursgebühr) Ermäßigung ist möglich.

Bitte anmelden (Tel: 03491 628321)!



Leider muss auch im neuen Jahr der **meditative Tanzabend** bis auf weiteres coronabedingt ausfallen. Sobald neue Termine möglich sind, wird es zeitnah mitgeteilt.



Nachruf für Pfarrer Hellmut Hasse, verstorben am 1. Dezember 2020



Hellmut Hasse wurde am 9. Juni 1929 in Halle an der Saale geboren. Er wuchs im Pfarrhaus an der Marktkirche auf. Seine Schulzeit wurde unterbrochen durch die Ereignisse des Krieges: Er war Flak-Helfer und für kurze Zeit in amerikanischer Gefangenschaft.

Das Abitur konnte er 1947 nachholen, ab 1948 studierte er in Halle, Rostock und Göttingen Theologie. Nach dem 1. Theologischen Examen war er Vikar in Ermsleben und absolvierte dann seine weitere theologische Ausbildung 1952/53 am Predigerseminar in

Wittenberg. Dem zweiten Theologischen Examen folgte im Januar 1954 seine Ordination in Magdeburg. Nach dieser war er nur für kurze Zeit in Muldenstein und Altjeßnitz tätig, bevor er 1955 wegen eines Pfarrernotstandes in Wittenberg dorthin versetzt wurde. Von 1956 bis zu seiner Emeritierung am 01.01.1994, also 46 Jahre lang, war Pfarrer Hasse als 2. Pfarrer an der Stadtkirche Wittenberg tätig.

Die Liebe zur Musik prägte sein Leben, er sang ab dem 10. Lebensjahr im Stadsingechor Halle, lernte das Orgelspiel und erhielt Orgelunterricht bei Professor Rebling. Noch während seines Studiums erlangte er den Abschluss eines C-Kirchenmusikers.

Mit seiner Ehefrau Christel, die als Ärztin tätig war, was für eine Pfarrfrau in dieser Zeit noch als ungewöhnlich galt, pflegte er ein offenes Pfarrhaus, in dem zum Mittagessen oft Wittenberg-Besucher zu Gast waren, ein Umstand, der bei den 6 Pfarrerskindern nicht immer auf Begeisterung stieß.

Er pflegte Kontakte zu Partnergemeinden, insbesondere zu der in Darmstadt. Gespräche mit Menschen bei Besuchen, am Telefon, nach kirchlichen Veranstaltungen oder auf der Straße bedeuteten ihm viel.

Zuletzt lebte Hellmut Hasse im Pflegeheim, wohin seine Frau schon Jahre zuvor wegen zunehmender Pflegebedürftigkeit nach einem Schlaganfall gezogen war. Dort ließen seine Kräfte mehr und mehr nach, immer freute er sich aber über Besuche der Kinder, Enkel und Urenkel und auch der ihm bekannten Wittenberger.

Nach einem reichen und erfüllten Leben wurde er im Alter von 91 Jahren heimgerufen zum ewigen Leben.

Wir haben in einem Trauergottesdienst in der Stadtkirche am 9. Dezember Abschied von Pfarrer Hasse genommen.



Offener Nachmittag

Vielleicht haben Sie sich auch schon manchmal gefragt, was sich hinter dem Begriff „Offener Nachmittag“ verbirgt. Er ist ein offener Treffpunkt für jedermann - und frau, die interessiert sind am gemeinsamen Singen und Beten, am Hören und Reden über Themen, die das Leben, den Glauben, die Welt und die Kirche betreffen. Normalerweise finden Sie Informationen über Ort und Zeit hier in diesem Mitteilungsblatt. Da augenblicklich aber fast nichts normal ist, ist es ratsam, sich bei Interesse individuell zu informieren, z.B. unter der Nummer der Superintendentur/Gemeindebüro 403200.

Der „Offene Nachmittag“ findet einmal im Monat statt und wird von verschiedenen ReferentInnen gestaltet. Die Themen sind ganz unterschiedlich: mal eine Buchbesprechung, mal eine Bildbetrachtung, eine Bibelarbeit oder Gedichte und Lieder zur Jahreszeit. Am Ende ist immer der gleiche Satz zu hören: Das war wieder ein schöner Nachmittag!

Musikalische Abendgottesdienste in Zeiten der Corona-Pandemie



Seit im Mai Gottesdienste unter bestimmten Auflagen wieder erlaubt sind, feiern wir in der Schlosskirche jeden Sonntag um 17 Uhr die Musikalischen Abendgottesdienste. "Die Orgel singt", so hieß es in der ersten Pressemitteilung dazu, ausgerechnet am Sonntag "Kantate". Das bringt die Grundintention dieser Gottesdienste zum Ausdruck: Singen war zunächst nicht erlaubt, daher wurde eine Form gesucht, in der sich Orgelmusik, Lesung, Predigtimpuls und Gebete aufeinander beziehen und eine in sich stimmige Form ergeben. Später kamen Gesangssolistinnen und -solisten oder Chöre in kleiner Besetzung hinzu, manchmal auch Solo-

instrumente. Im Sommer haben wir uns auch an den Gemeindegesang herangewagt, mittlerweile sind wir wieder zum Summen übergegangen oder singen im Anschluss draußen vor der Kirche.

Im Herbst fand parallel auch wieder Kindergottesdienst statt.

Ursprünglich als Übergangslösung gedacht, hat sich dieser Abendgottesdienst im Zusammenklang mit dem Vormittagsgottesdienst der Stadtkirchengemeinde nun zu einem längeren Provisorium entwickelt. In den dunklen Abendstunden der Adventszeit laden wir zu Abendgottesdiensten im Kerzenschein ein. Seit dem 1. Advent wird im Eröffnungsteil der Gottesdienste eine Lichtfeier gestaltet. Diese Form mit Anklängen an einen abendlichen Vespergottesdienst will bewusst anders sein als der Sonntagvormittagsgottesdienst, um möglichst das Gefühl zu vermeiden, "dass etwas fehlt".

Ich wünsche mir, dass es uns nach der Pandemie gelingen wird, wieder zu vertrauten Formen zurückzufinden, ohne dass die neu gewonnene Form in Vergessenheit gerät.

Thomas Herzer



Wir gratulieren den Getauften



Wir gedenken der Entschlafenen

Aus Datenschutzgründen darf die Seite Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen namentlich nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.





Zweckverband „Kindertagesstätten im Ev. Kirchenkreis Wittenberg“

Geschäftsführerin Jüdenstraße 35 Tel: 03491 433612

Antje Harm

Himmelschlüsselchen Lutherstraße 49 Tel: 03491 414831
himmel.schluessel@t-online.de

Haus für Kinder Falkstraße 72 Tel: 03491 410517

Leiter: Frank Biedermann haus.fuer.kinder@kirche-wittenberg.de

Arche Noah Schulstraße 105 Tel: 03491 8017322

Leiterin: Daniela Bertuleit kita-arche-noah@gmx.net

Evangelische Grundschule Sandstraße 4 Tel: 03491 877583

Fax: 03491 801289

Schulleiterin: Antje Thiele info@evgs-wittenberg.de

Evangelische Gesamtschule Philipp Melancthon

Schulleiterin: Birgit Freihube Kreuzstraße 20a Tel: 03491 6286012
sekretariat@evangelische-gesamtschule.de

Familienzentrum „menschenskind“

Leiterin: Marina Ungureanu Mittelstraße 33 Tel: 03491 8733696

Sozialeinrichtungen

Ev. Krankenhaus Paul-Gerhardt-Stift Tel: 03491 500

Paul-Gerhardt-Straße 42 - 45

Seniorenstift Georg-Schleusner

Wichernstraße 25 Tel: 03491 47250

Seniorenheim

„Am Lerchenberg“ Lerchenbergstraße 108 Tel: 03491 444-0

Kursana Domizil

„Haus Johannes“ Mittelstraße 30 Tel: 03491 8010-0

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Seniorenwohnanlage Pfaffengasse 21 - 22 Tel: 03491 4464-0



EVANGELISCHE AKADEMIE

06886 Lutherstadt Wittenberg | Schlossplatz 1d | Tel: 03491 4988-0
Akademiedirektor Christoph Maier

Schafft Recht und Gerechtigkeit!

19. Januar | Di | 19:00
Ausstellungseröffnung | Leitung: Miriam Meir

Rechtspopulismus, Religion und Geschlecht

Theologie geschlechterbewusst – kontextuell neu denken
23. Januar | Sa | 17:00
Online-Veranstaltung | Leitung: Christoph Maier

Das Hate Speech Labyrinth

29. Januar | Fr | 13:00 – 16:00
Online-MINETEST-Akademie | Leitung: Tobias Thiel

Lebendige Ränder

20. Februar | Sa | 10:00 – 13:00
Bauernfrühstück | Leitung: Siegrun Höhne

Luther – ein Aufklärer

20. Februar | Sa | 19:00
Lutherstadt Wittenberg, Lutherhaus
Leitung: Christoph Maier

Pädagogische Konzepte für digitale Veranstaltungen

23. Februar | Di | 9:00 – 13:00
Online-Veranstaltung
Das Online-Barcamp der Bildungspiraten
Leitung: Tobias Thiel

Das Wirkliche und Wahrhaftige

24. Februar | Mi | 19:00
Ernst Barlach – Leben und Werk | Leitung: Walter Martin Rehahn

Design Thinking für philippinische Schulen

26. Februar | Fr | 13:00 – 16:00
Online-MINETEST-Akademie | Leitung: Tobias Thiel

Zur Rolle von Bekehrung und Konversion bei der Identitätsfindung

27. Februar | Sa | 10:30 – 15:00
Fachtag Forum Konfessionen | Leitung: Christoph Maier

**DAKONISCHES WERK im Kirchenkreis Wittenberg**

06886 Lutherstadt Wittenberg | Juristenstraße 1 - 2 | Tel: 03491 412501

Arbeitsgemeinschaft Erziehungs- und Familienberatungsstelle

im Landkreis Wittenberg

Tel: 03491 409464 | Termine nach Vereinbarung

Anmeldung: Mo 13:00 - 17:00 | Di 08:00 - 13:00 | Mi 08:00 - 15:00 | Do 12:00 - 17:00

Fr 08:00 - 12:00

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Anerkannte Sozialberatung für Schwangere und ihre Familien

Tel: 03491 406024

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 14:00 | Di, 08:00 - 18:00 | Mi 08:00 - 15:00 | Do 13:00 - 18:00

Fr 08:00 - 12:00

Psychosoziale Beratung und Betreuung

Beratung in sozialen Notlagen, Begleitung zu Behörden,

Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Angebote zum Gespräch

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 16:30 | Di 08:00 - 18:00 | Mi 08:00 - 14:00 | Do 08:00 - 16:00

Fr 08:00 - 12:00

Begegnungsstätte für Obdachlose

Tel: 03491 885009

Öffnungszeiten: Mo - So 08:00 - 14:00 mit Mittagstisch

Soziales Kaufhaus im Diakonischen Werk

Juristenstraße 12 | Tel. 03491 459703

Öffnungszeiten: Mo 09:00 - 14:00 | Di, Mi, Do 09:00 - 16:00 | Fr 09:00 - 13:00

Das soziale Kaufhaus besteht aus Kleiderkammer und Möbelbörse. Einkaufen können: ALGII-Empfänger; Familien mit Sozialpass bzw. GEZ-Befreiung; Wohngeldempfänger und Personen mit einem niedrigen Einkommen (diese erhalten einen Berechtigungsschein im Sekretariat des Diakonischen Werkes).

Für das Soziale Kaufhaus werden als Spende angenommen:

-Möbel; Haushaltsgeräte; Haushaltsgegenstände; Elektrogeräte; Kleidung jeglicher Art; Spielzeug und Bücher. Große und schwere Gegenstände werden kostenfrei abgeholt. Die Anlieferung beim Kunden erfolgt gegen eine kleine Gebühr.

Haus der Wohnhilfe

Teucheler Weg 60 - 63 | Tel: 03491 408984

Tägliche Bürozeiten: Mo - Do 08:00 - 14:00 | Fr 07:00 - 13:00



KATHOLISCHE KIRCHE

Mauerstraße 14 | Schwester Magdalena | Tel: 03491 62858-39 | Fax: 62858-11
 wittenberg.st-marien@bistum-magdeburg.de
 Pfarrer Michael Poschlod | Tel: 03491 62858-15
 Schw. Mechthild Görge | Tel: 03491 62858-24 | Vikar Marcel Liebing

COMMUNITÄT CHRISTUSBRUDERSCHAFT SELBITZ | Stadtkonvent Wittenberg

Kirchplatz 10 | Tel. 03491 6283-21 | sr.elisabeth.h@christusbruderschaft.de
 (Sr. Elisabeth Häfner, Sr. Hanna-Maria Weiß, Sr. Christine Probst)

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

Hoffnungskirche | Fleischerstraße 11/12
 Tel: 03491 8762032 | Mobil: 0157 87024870 | brigitte.neumeister@gmx.de

ELCA WITTENBERG CENTER E.V.

EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH IN AMERICA

Jüdenstraße 9 | Rev. Dr. Robert Moore | Tel: 0151 26933341
 Robert.Moore@elca.org

CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN | CVJM

Fleischerstraße 17 | Tel: 03491 6953709 | info@cvjm-wittenberg.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Bachstraße 6 | Vorsitzende: Dr. Eva Hobrack | Tel: 03491 611878

EVANGELISCHE KIRCHE IN DEUTSCHLAND | EKD

-Evangelische Wittenbergstiftung-

Markt 26 | Tel: 03491 5052710 | info@wittenberg.ekd.de

ZENTRUM FÜR EVANGELISCHE GOTTESDIENST- UND PREDIGTKULTUR

Markt 4 | Tel: 03491 45911-45 | predigtzentrum@wittenberg.ekd.de

LUTHERISCHER WELTBUND | LWB-Zentrum Wittenberg

Jüdenstraße 9 | Pastorin Inken Wöhlbrand | Tel: 03491 695484
 woehlbrand@dnk-lwb.de
 Pfarrer Sámuel Nánási | Tel: 03491 8759220 | nanasi@dnk-lwb.de

EINE-WELT-LADEN e. V. im Bugenhagenhaus

Kirchplatz 9 | Tel: 0179 9544429 | info@weltladen-wittenberg.de
 Öffnungszeiten: Mi - Fr 10:00 - 13:00 | Di - Fr 15:00 - 18:00 | Sa 10:00 - 12:00

HERBERGE IM GLOECKNERSTIFT

Fleischerstraße 17 | Tel: 03491 889077 | gloecknerstift@web.de

BEGEGNUNGSSTÄTTE „SUCHET DER STADT BESTES“

Coswiger Straße 18 - Öffnungszeiten: Fr 14:00 - 18:00 | Sa 14:00 - 18:00
 Tel: 03491 8731930

Gemeindekirchenrat	Matthias Pohl (Vorsitzender) matthias.pohl@malerpohl.de
Gemeindebüro	Bianca Heinisch, Ivonne Naumann Jüdenstraße 35 Tel: 03491 403200 Öffnungszeiten: Mo - Do 09:00 - 15:00 Fr 09:00 - 13:00 buero@kirchenkreiswittenberg.de
Kantoren	Sarah und Thomas Herzer Tel: 03491 5069-315 herzer@kirche-wittenberg.de
Küster Kirchenöffnung	Jörg Preller aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten: www.schlosskirche-wittenberg.de Besucherzentrum Schlosskirche: Tel: 03491 5069-160 oder 03491 5069-161 info@schlosskirche-wittenberg.de
Predigerseminar der Union Evangelischer Kirchen	Schlossplatz 1 Sekretariat: Tel: 03491 5069-0 Fax: 03491 5069-329 info@predigerseminar.de Pfarrerin Dr. Sabine Kramer (Direktorin) Tel: 03491 5069-321 kramer@predigerseminar.de Jörg Bielig (Kustos des Schlosskirchenensemble) Tel: 03491 5069-318 bielig@predigerseminar.de
Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek	Schlossplatz 1 info@rfb-wittenberg.de
Superintendentur des evangelischen Kirchenkreises Wittenberg	Dr. Gabriele Metzner Jüdenstraße 35 Büro: Bianca Heinisch, Ivonne Naumann Tel: 03491 403200 Fax: 03491 403205 buero@kirchenkreiswittenberg.de
Kreiskirchenamt des Kirchenkreises Wittenberg	Amtsleiterin Sabine Opitz Jüdenstraße 35 Tel: 03491 4336-0 Fax: 03491 4336-30 sabine.opitz@ekmd.de



Gemeindekirchenrat	Jörg Bielig (Vorsitzender) Tel: 0175 7230925
Gemeindebüro Jüdenstraße 36	Carola Schnerpel Tel: 03491 6283-0 Fax: 03491 6283-11 Di - Fr 09:00 - 12:00 Di 13:00 - 17:00 Do 13:00 - 15:00 Mi 10:30 - 11:30 wegen Dienstberatung geschlossen stadtkirche@kirche-wittenberg.de
Archiv	Jörg Mayer Tel: 03491 6283-15 Fax: 03491 6283-11 archiv@kirche-wittenberg.de
Friedhofsverwaltung Dresdener Straße 3 - 5	Edda Schumann friedhof@kirche-wittenberg.de Kathrin Lehmann friedhofsbuero@kirche-wittenberg.de Tel: 03491 405562 Fax: 03491 768018 Di und Do 10:00 - 12:00 13:00 - 15:30 und nach Vereinbarung
Kirchmeister Kirchenöffnung	Klaus Pohl Tel: 03491 404415 pohl@kirche-wittenberg.de Di - Sa 10:00 - 16:00 So 12:00 - 16:00 montags ge- schlossen. Öffentliche Kirchenführungen: täglich 14:00 und nach Vereinbarung
Küster	Wolf-Dieter Schnerpel Tel: 0177 2321641 Mi - So schnerpel@kirche-wittenberg.de
Gemeindebereiche	Pfarrstelle II Bereich Innenstadt Schlossvorstadt Pfarrer Dr. Johannes Block Jüdenstraße 36 Tel: 03491 6283-0 block@kirche-wittenberg.de Sprechzeiten: Di 14:00 - 15:00 Mi 11:30 - 12:30 und nach Vereinbarung Pfarrstelle IV Bereich Friedrichstadt Trajuhn Mühlanger Dietrichsdorf Paulus-Bereich mit Labetz und Wiesigk Gallin Zörnigall-Dorf Pfarrer Alexander Garth Tel: 0151 20315158 hallo@alexandergarth.de
Kantorin	Heike Mross-Lamberti Tel: 03491 409191 mross-lamberti@kirche-wittenberg.de
Gemeindepädagogin	Marina Ungureanu Tel: 0157 84130107 ungureanu@kirche-wittenberg.de Christin Grabein Tel: 0157 84524553 grabein@kirche-wittenberg.de
Vikar	Fabian Mederacke Tel: 01575 5747017 mederacke@kirche-wittenberg.de
Jugendpastor	Frank Koine Tel: 0159 01719299 fkoine@gmail.com